

An den
Vorsitzenden des
Ausschusses für Umwelt und Klimaschutz
Herrn Dominik Schnell

Per E-Mail und als Tischvorlage

Bielefeld, 16.09.2026

Antrag zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Klimaschutz am 16.09.2026 betreffend den Tagesordnungspunkt 9

Sehr geehrter Herr Schnell,

zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Klimaschutz am 16.09.2026 stellen wir unter Tagesordnungspunkt 9, Kommunale Biodiversitätsstrategie für die Stadt Bielefeld – Aktueller Bearbeitungsstand und weiteres Vorgehen, den folgenden Antrag:

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen der kommunalen Biodiversitätsstrategie ein weiteres, bereichsübergreifendes Modul zum Thema Straßenbegleitgrün und differenzierte Mahd einzurichten.

Ziel des Moduls soll es sein, die bestehende Pflege des Straßenbegleitgrüns unter den Gesichtspunkten Verkehrssicherheit, Pflegeaufwand und Förderung der Biodiversität zu betrachten und Möglichkeiten für eine stärker differenzierte Mahd zu entwickeln.

Dabei sollen insbesondere folgende Fragestellungen untersucht werden:

- Welche Bereiche des Straßenbegleitgrüns sind aus Gründen der Verkehrssicherheit regelmäßig zu mähen?
- Welche darüber hinausgehenden Bereiche, beispielsweise Randstreifen, Teilflächen oder Grüninseln, können gegebenenfalls länger stehen bleiben oder zu anderen Zeitpunkten gemäht werden?
- Wie können durch eine entsprechend angepasste Mahd Wildkräuter, blütenreiche Pflanzen und damit insbesondere Insekten gefördert werden?
- Wie lässt sich eine solche differenzierte Pflege möglichst praktikabel in die bestehenden Pflege- und Arbeitsabläufe integrieren?
- An welchen Stellen im Stadtgebiet besteht hierfür ein besonderes Potenzial und welche konkreten Maßnahmen können daraus abgeleitet werden?

Die für die Pflege des Straßenbegleitgrüns zuständigen städtischen Bereiche sowie weitere betroffene Fachbereiche sollen in die Erarbeitung einbezogen werden.

Begründung

Die kommunale Biodiversitätsstrategie sollte neben strategischen und konzeptionellen Ansätzen auch konkrete und im Stadtbild sichtbare Maßnahmen hervorbringen. Das Straßenbegleitgrün bietet hierfür ein erhebliches Potenzial.

Die aus Gründen der Verkehrssicherheit erforderliche Mahd soll selbstverständlich sichergestellt werden. Gleichzeitig sollte geprüft werden, ob darüber hinausgehende Flächen in allen Fällen in gleicher Weise und gleicher Häufigkeit gemäht werden müssen oder ob eine differenzierte Pflege möglich ist.

Durch das längere Stehenlassen geeigneter Teilflächen, Randbereiche oder Grüninseln können Wildpflanzen zur Blüte gelangen und zusätzliche Nahrungs- und Lebensräume insbesondere für Insekten entstehen. Damit könnte mit einer einfachen Anpassung bestehender Pflegeabläufe ein zusätzlicher Beitrag zur Biodiversität im Stadtgebiet geleistet werden.

Ziel ist ausdrücklich keine pauschale Reduzierung der Grünflächenpflege, sondern eine fachlich begründete und differenzierte Pflege, bei der die Anforderungen der Verkehrssicherheit mit den Zielen der Biodiversitätsstrategie verbunden werden.

Carla Steinkröger

CDU-Fraktion

Michael Bartels

SPD-Fraktion